

nete sich laut der „Presse“ vor Allen durch seine Starrheit gegen die neuen Ideen aus.

Frankreich

Paris, 21. Aug. [Ueber die teplitz Zusammenkunft] war die französische Regierung Anfangs sehr ungenau und in widersprechender Weise unterrichtet. Erst gegen den 12. d. M. wurden die Nachrichten bestimmter.

Kein Protokoll unterzeichnet. Oesterreich hat den Wunsch ausgesprochen, daß die Verabredungen in einen Vertrag gebracht werden, was zugesagt worden ist. Diese Verabredungen bestanden in Folgendem: Oesterreich macht bedeutende Zugeständnisse in Betreff der Bundes-Militärverfassung, und verpflichtet sich, die liberale Politik Preußens den kleindeutschen Staaten gegenüber nicht zu hindern.

Nachdem diese Depeschen am 13. hier abgegangen waren, hielt man es auch für statthaft, der „Independance“ eine hiermit wesentliche übereinstimmende Mittheilung machen zu lassen. Bis zu diesem Augenblicke hält die französische Regierung die obigen Stipulationen für die volle Wahrheit, und sie ist davon um so mehr überrascht, als man hier bis zum letzten Augenblicke auf einen Besuch des Prinz-Regenten in Chalons gehofft hatte.

Osmanisches Reich

Montenegro. [Der neue Fürst der schwarzen Berge.] Der pariser „Constitutionnel“ bestätigt, daß „der neue Souverän von Montenegro“, Fürst Nikolas Petrowitsch, in der That vom 1. August 1856 bis zum 31. März 1860 Schüler des Lyceums Louis des Großen in Paris gewesen sei und die Achtung und Liebe seiner Lehrer und Mitschüler mit sich genommen habe.

* Zwischen bringt jetzt auch ein deutsches Blatt, die „Gresfelder Ztg.“, folgende „Punktionen“, aus authentischer Quelle, welche der Einsender auch nach dem Dementi des „Nord“ aufrecht erhält: Punktion I. Das von allen Großmächten anerkannte Prinzip der Nicht-Intervention in Italien wird aufrecht erhalten.

* Breslau, 24. Aug. Mit dem heutigen Berliner Schnellzuge traf Se. Hoheit der Herzog von Braunschweig hier ein und begab sich ohne längeren Aufenthalt nach seinem Lustschlosse Sibyllenort.

Breslau, 24. Aug. [Diebstähle.] Gestohlen wurden: Sonnenstrafe im Karlschofe, 10 Mannshemden, gez. F. S., ein weißer Bettüberzug, bestehend aus 1 Deckbet und 2 Kopfkissen-Überzügen, eine schwarze seidene und eine weiße Weste, 15 Stück Herren-Vorhemden, wovon 9 Stück mit und 6 Stück ohne Kragen, 3 bunte Taschentücher und zwei Paar lacklederne Stiefeln; Neuschloßstraße 46 24 Stück lange schwarzgestreifte Drillisch-Säcke, gez. Scholz, Lauban; Oderstraße 12, aus unverschlossener Wohnkubbe, eine silberne Cylinder-Uhr mit römischen Zahlen und Goldrand, nebst goldener Kette und Sakel, im Werthe von 25 Thlrn.

Gefunden wurden: Zwei Briefstücken, von denen eine mehrere Briefe und Notizen, die andere dagegen 3 Visitenkarten, auf denen der Name „Arbamaev“ befindlich, enthält; eine Kaffeemühle. Angekommen: Ihre Hoheit Frau Herzogin v. Württemberg aus Karlsruhe. Se. Excell. Wirkl. Staatsrath u. Präsident der Akademie v. Ziturin aus Warschau. (Vol. 4.)

** Rabbiner Dr. Geiger reiste gestern Abend nach Berlin ab, um einer an ihn ergangenen Aufforderung entsprechend, die Grabrede für den in diesen Tagen verstorbenen Reformprediger Dr. Holdheim zu halten.

Breslau, 23. Aug. [Personalia.] Bestätigt: 1) Die Votation für den bisherigen zweiten Lehrer Rudolph Emil Plüger zum ersten Lehrer an der evangelischen Elementarschule Nr. 26 zu Breslau. 2) Die Votation für den bisherigen Lehrer an der Armenhauschule, August Hermann Franz, zum zweiten Lehrer an einer der städtischen evangelischen Elementarschulen zu Breslau. 3) Die Votation für den bisherigen dritten Lehrer, Johann Friedrich Wilhelm Dietrich, zum zweiten Lehrer an einer der städtischen evangelischen Elementarschulen zu Breslau. 4) Die Votation für den bisherigen dritten Lehrer, Johann Gottfried Stengel, zum Lehrer an der Armenhauschule zu Breslau. 5) Die Votation für den bisherigen Hilfslehrer in Groß-Bargen, Kreis Milsch, J. G. Schinke, zum evangelischen Schullehrer in Cunern, Kreis Böhlow.

Ernannt: 1) Der bisherige Güter-Kassen-Kontroleur Seemann in Breslau zum königl. Eisenbahn-Güter-Kassen-Kontroleur bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn. 2) Der bisherige Werkstätten-Rechnungsführer Leber in Breslau zum königl. Eisenbahn-Werkstätten-Rechnungsführer bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn. 3) Der bisherige Assistent des Werkstätten-Rechnungsführers bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Breslau, 22. August. [Schles. Central-Verein zum Schutz der Thiere. Schluss des Berichtes über den Thierchutzverein.] Folgende 5 Beschlüsse wurden gefasst: 1) Die auf dem Congresse zu Dresden vertretenen Thierchutzvereine erklären, durch periodische Verammlungen die gemeinsamen Zwecke des Thierchutzes fördern zu wollen. Die nicht vertretenen sollen mit diesem Beschlusse bekannt gemacht und zum Anschluß eingeladen werden. An jeder Verammlung wird Ort und Zeit der nächsten Verammlung bestimmt.

Breslau, 22. August. [Schles. Central-Verein zum Schutz der Thiere.] Die Verammlung erklärte sich mit der Mehrzahl der vorgeschlagenen Mittel für die Förderung der Zwecke des Thierchutzes einverstanden, insofern sie den verschiedenen Verhältnissen der einzelnen Vereine angepaßt und darnach modifizirt würden.

Basel, 18. Aug. [Schottische Heringsfischerei.] Der Heringsfang während der letzten Woche ist höchst unergiebig gewesen und bleibt im Vergleiche mit früheren Jahren bis zum heutigen Tage unter dem Durchschnitt. Preise für Full-Heringe sieben an, da an den meisten Stationen keine zu haben sind.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten. Paris, 23. Aug., Nachm. 3 Uhr. Börse still. Die Spoz. eröffnete zu 68, 05, hob sich auf 68, 20 und schloß fest und ziemlich belebt zur Notiz.

Wien, 23. Aug., Mittags 12 Uhr 30 Min. Börse fester. 5pro. Metalliques 67. — 4 1/2 proz. Metalliq. 59, 75. Vantactien 798. Nordbahn 183, 70. 1854er Loose 92. — National-Anlehen 78, 60. Staats-Giehb.-Aktien-Cert. 251. — Creditactien 181. — Lombard 130, 75. Hamburg 88, 50. Paris 52, 10. Gold — Silber — Elisabethbahn 190, 25. Lomb. Eisenbahn 141. — Neue Loose 107, 75. 1860er Loose 92, 25.

Hamburg, 23. August, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Markt bei geringem Geschäft. Schluss-Course: National-Anleihe 58 1/2. Dst. Credit-Aktien 67 1/2. Vereinsbank 98 1/2. Norddeutsche Bank 82 1/2. Wien —. Hamburg, 23. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen loco animirt, 4 bis 5 Thaler höher bezahlt; ab auswärts bedeutend höher gehalten, ohne Geschäft. Roggen loco fest, ab Königsberg September-October 78 bis 79 gefordert, August 75 bezahlt. Del pr. August 26%, pr. October 27%. Kaffe unverändert.

Liverpool, 23. August. [Baumwolle.] 8000 Ballen Umsaz. — Preise sehr fest. Berlin, 23. August. Auch der heutige Verlauf der Börse war ziemlich unbewegt, die Haltung im Ganzen fest, der Coursstand im Wesentlichen wie gestern, das Geschäft nicht viel belebter.

Breslau, 24. Aug. [Produktenmarkt.] In ruhiger aber fester Haltung für sämtliche Getreidearten, schwaches Angebot von Bodenlagern, geringe Zufuhren und mäßiges Geschäft. — Desfaaten behauptet bei reichlichen Offerten. — Kleesaaten beider Farben gut gefragt und Forderungen höher. — Spiritus fest, pro 100 Quart loco 19%, Aug. 19 G. Sgr.

Weißer Weizen . . 88 92 96 99 Weiden 36 38 40 43 Gelber Weizen . . 84 88 92 96 Winterraps . . . 80 85 90 94 98 d. dito mit Wuch . 70 74 78 82 Winterrüben . . . 85 88 90 93 96 Roggen 60 63 65 68 Schlagleinfaat . . 65 70 75 78 80 Roggen, neuer . . 56 59 62 64 Thlr. Gerste 45 50 54 58 Hafer 25 28 31 33 Nothe Kleesaat . . 10 13 15 17 19 14 Rotherbsen . . . 60 62 65 68 Weiße dito 10 13 15 17 19 14 Futterbsen . . . 48 50 54 56 Thymothee 7 7 7 8 8 1/2

Verantwortlicher Redakteur: R. Bärner in Breslau. Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

Ausländische Fonds still, die österreichischen wenig belebt; nachdem Nationalanleihe 1% niedriger als gestern mit 58 1/2 eröffnet hatte, ging der Cours später auf 59 1/2 und behauptete sich; mit 59 blieben Käufer. Credit-loose 1/2 Thlr. billiger mit 44 1/2 angeboten, die neueste Anleihe zum gestrigen Schlusscourse (69 1/2) gefragt.

Von Valuten waren heute besonders Napoleonsor gesucht und 1/2 höher zu lassen; Dollars mit 1 1/2 heute übrig. Desterl. Banknoten 1/2 durchgänglich niedriger (76 1/2—6), Polnische 1/2 höher (88) zu verkaufen.

In Wechseln war das Geschäft nicht unbelebt. Kurz Holland Br. u. G., langes Gd., Banco matt, Paris bez. u. Br., London 1/2 schlechter und noch dazu angeboten; Frankfurt und Augsburg Gd., Petersburg gefragt und 1/2 höher, Wien schwach zu letzten Notirungen, Warschau 1/2 höher bez. (W.u.G.3.)

Berliner Börse vom 23. August 1860.

Table with columns for 'Fonds- und Geld-Course', 'Ausländische Fonds', and 'Aetion-Course'. Lists various financial instruments and their current market values.

Preuss. und ausl. Bank-Actien.

Table listing bank stocks from Prussia and abroad, including Berlin, Breslau, and other regional banks, with their respective prices.

Wechsel-Course.

Table showing exchange rates for various locations such as Amsterdam, Hamburg, London, Paris, and others, indicating the cost of remittance.

Berlin, 23. Aug. Weizen loco 79—89 Thlr. pr. 2100 Pf. Roggen loco neue Waare in H. Posten 51—51 1/2 Thlr. pr. 2000 Pf. bez., eine Ladung schwimmend vor dem Kanal 50 1/2 Thlr. pr. 2000 Pf. bez., Aug. 50 1/2—1/2 Thlr. bez. und Gld., 50 1/2 Thlr. Br., Aug.-Sept. 49 1/2—1/2 Thlr. bez., Br. und Gld., Sept.-Okt. 49—49 1/2 Thlr. bez. und Br., 49 Thlr. Gld., Okt.-Novbr. 48 1/2—1/2 Thlr. bez. u. Br., 48 1/2 Thlr. Nov.-Dez. 47 1/2—47 Thlr. bez., 48 Thlr. Br., 47 1/2 Thlr. Gld., Frühjahr 47—1/2 Thlr. bez. — Gerste, große und kleine 40—45 Thlr. pr. 1750 Pf. Hafer, loco 25—30 Thlr., Kleie, pr. Aug. 27 Thlr. Gld., Sept.-Okt. 25 1/2 Thlr. bez. und Br., Okt.-Nov. 25 Thlr. bez. u. Gld., Nov.-Dez. ebenso, Frühjahr 25 Thlr. bez. und Gld. — Erbsen, Koch- und Futterwaare 19—54 Thlr. — Rübsöl loco 12 1/2 Thlr. Br., Aug. und Sept. 12 1/2 Thlr. Br., 12 1/2 Thlr. Gld., Sept.-Okt. 12 1/2—1/2 Thlr. bez., Br. und Gld., Okt.-Nov. 12 1/2 Thlr. bez. und Br., 12 1/2 Thlr. Gld., Nov.-Dez. 12 1/2—1/2 Thlr. bez. und Gld., 12 1/2 Thlr. Br., Dez.-Jan. 12 1/2 Thlr. bez., Br. und Gld., April-Mai 12 1/2 Thlr. bez. und Gld. 12 1/2 Thlr. Br. — Leinöl loco und Tief. 11 Thlr. — Spiritus loco ohne Faß 19 1/2—1/2 Thlr. bez., Aug. und Sept. 19 1/2—1/2 Thlr. bez. und Br., 19 Thlr. Gld., Okt.-Nov. 18 1/2—1/2 Thlr. bez. und Br., 18 1/2 Thlr. Gld., Nov.-Dez. und Dez.-Jan. 18 1/2—1/2 Thlr. bez. und Br., 18 1/2 Thlr. Gld., April-Mai 18 1/2—1/2 Thlr. bez., Br. und Gld. Weizen schwach behauptet. Für Roggen war ansfangs eine sehr feste Stimmung vorherrschend, die neuerdings eine Erhöhung der Preise herbeiführte. Später wurde es etwas matter und der Werth drückte sich wieder auf gestrigen Standpunkt zurück.

Stettin, 23. Aug. Weizen fest und höher bezahlt, loco neuer gelber pr. 85 Pf. 84 1/2—85 Thlr. bez., qualit. pr. Connoissement 78 1/2 Thlr. bez., 85 Pf. gelber pr. Aug. 88 Thlr. Br., pr. Sept.-Okt. 86 1/2—87 Thlr. bez. und Gld., 84—85 Pf. pr. Okt.-Nov. 82 1/2 Thlr. bez., 85 Pf. dito 83 1/2 Thlr. bez. u. Gld., 84 Thlr. Br., pr. Frühjahr 82 Thlr. bez., 82 1/2 Thlr. Gld., 83 Thlr. Br. — Roggen höher bezahlt, loco pr. 77 Pf. 46 1/2—47 Thlr. bez., 77 Pf. pr. Aug. 46 1/2—47 Thlr. bez. und Br., pr. Aug.-Sept. 46 1/2 Thlr. Br., pr. Sept.-Okt. 45 1/2—46 Thlr. bez. und Br., pr. Okt.-Nov. 45—45 1/2 Thlr. bez. u. Br., pr. Frühjahr 45—45 1/2 Thlr. bez. — Gerste, oberbr. loco pr. 70 Pf. 43—43 1/2 Thlr. bez. — Hafer loco pr. 50 Pf. 26 1/2 Thlr. bez. — Rübsöl fest, loco 12 1/2 Thlr. Br., 1/2 Thlr. Gld., pr. Aug. dito, pr. Sept.-Okt. 12 1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., pr. Okt.-Nov. 12 1/2 Thlr. bez., 1/2 Thlr. Br., pr. April-Mai 12 1/2—13 Thlr. bez. und Br. — Leinöl, lebhaft, loco incl. Faß 11 1/2 Thlr. Br., pr. Aug.-Septbr. und pr. Sept. 11 Thlr. bez., pr. Okt.-Nov. 10 3/4 Thlr. bez., 11 Thlr. Br. — Spiritus steigend bezahlt, loco ohne Faß 18 1/2 Thlr. bez., pr. Aug. und pr. Aug.-Sept. 18 1/2—18 Thlr. bez., 1/2 Thlr. Gld., 1/2 Thlr. Br., pr. Sept. dito, pr. Sept.-Okt. 18 1/2—18 Thlr. bez. und Gld., pr. Okt.-Nov. 17 1/2 Thlr. bez. und Gld., 1/2 Thlr. Br., pr. Nov.-Dezbr. 17 1/2 Thlr. Gld., pr. Frühjahr 18 1/2 Thlr. bez., 1/2 Thlr. Br. — Baumöl, gemelter 19 1/2—19 Thlr. tranf. bez. — Sering, schott. crown und full Brand pr. Sept.-Okt. 11 1/2 Thlr. tr. bez., pr. 15. Okt. 11 1/2 Thlr. tr. bez. — Candia Carobbe 4 1/2 Thlr. bez.

Breslau, 24. Aug. [Produktenmarkt.] In ruhiger aber fester Haltung für sämtliche Getreidearten, schwaches Angebot von Bodenlagern, geringe Zufuhren und mäßiges Geschäft. — Desfaaten behauptet bei reichlichen Offerten. — Kleesaaten beider Farben gut gefragt und Forderungen höher. — Spiritus fest, pro 100 Quart loco 19%, Aug. 19 G. Sgr.